

Bericht
des Ausschusses für Gesundheit und Soziales
betreffend das Projekt
„Oö. Hausordnung - Das kleine 1x1 des Zusammenlebens“

[L-2025-407118/2-XXIX,
miterledigt [Beilage 1231/2025](#)]

Mit Beschluss vom 22. April 2025 beauftragte die Oö. Landesregierung das Projekt „Oö. Hausordnung“. Die Abteilung Soziales, Integrationsstelle Oberösterreich, hat die „Oö. Hausordnung - Das kleine 1x1 des Zusammenlebens“ ausgearbeitet.

Die Federführung der Erarbeitung der Oö. Hausordnung lag bei der Integrationsstelle Oberösterreich, welche in der Abteilung Soziales angesiedelt ist. Die Entwicklung der Oö. Hausordnung erfolgte in einem strukturierten, partizipativen Prozess, welcher vom Integrationsexperten Dipl.-Soz. Kenan Güngör begleitet wurde. Die Oö. Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund wurde durch eine repräsentative Meinungsumfrage, in der Anliegen, Erwartungen und Erfahrungen der Menschen in Oberösterreich erhoben wurden, aktiv eingebunden. Darüber hinaus brachten Expertinnen und Experten aus den Bereichen Integration, Recht, Soziologie, Bildung, Volkskultur und Verwaltung - im Zuge eines eigens eingerichteten Expertenrats - ihr Wissen und ihre Perspektiven ein, um ein möglichst breites und fundiertes Bild der Herausforderungen und Lösungsansätze zu erhalten. Die Ergebnisse der ersten Phase wurden darüber hinaus im Zuge der Integrationskonferenz mit Fokusgruppen diskutiert.

Als inhaltliche Grundlage dienten dabei das Integrationsleitbild des Landes Oberösterreich sowie der Nationale Aktionsplan Integration. Beide Dokumente definieren zentrale Ziele und Prinzipien für eine gelingende Integration und bildeten das Fundament für die Ausarbeitung einer zukunftsfähigen und breit akzeptierten Hausordnung.

Ziel war es, am Ende einen tragfähigen, von der Gesellschaft mitgetragenen Orientierungsrahmen zu schaffen - ein gemeinsames Wertefundament - auf dem das Zusammenleben in Oberösterreich aufbauen kann, also das „kleine 1x1“, um so den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken, ein friedliches Miteinander zu fördern und Polarisierungen entgegenzutreten. Dabei geht es nicht um starre Vorschriften, sondern um gemeinsame Werte und Grundregeln, die als Basis für das tägliche Zusammenleben gelten sollen.

Um die Inhalte der Oö. Hausordnung in die Breite zu tragen, werden zielgruppenspezifische Angebote gesetzt werden.

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales beantragt, der Oö. Landtag möge die „Oö. Hausordnung - Das kleine 1x1 des Zusammenlebens“, die der Vorlage der Oö. Landesregierung vom 24. November 2025 ([Beilage 1231/2025](#), XXIX. Gesetzgebungsperiode) als Subbeilagen 1 und 2 angeschlossen war, zur Kenntnis nehmen.

Linz, am 15. Jänner 2026

Mag. Dr. Elisabeth Manhal

Obfrau

Wolfgang Stanek

Berichterstatter